



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss 1907/2006/EG, Artikel 31

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** BIRAL NMG - NO MELT GREASE  
**Artikelnummer** 52

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Anwendung** Schmierfett

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Biral Lubricants Norway A/S  
Pb. 35, N-1300 Sandvika  
Tel: +47 67 56 50 00  
Fax: +47 67 56 51 61  
Hq@biral.no  
www.biralube.com

**Kontaktperson** Fredrik Stray (E-Mail: [hq@biral.no](mailto:hq@biral.no))

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany  
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: [zapp@abda.aponet.de](mailto:zapp@abda.aponet.de)

**Importeur** BIRAL-LUBRICATION-SWISS GmbH  
Engerfeldstrasse 9  
CH – 4310 Rheinfelden  
Telefon: +41 61 831 36 19  
Fax Nr. +41 61 831 36 15

**Kontaktperson** Maria Adamka (E-Mail: [m.adamka@biral.org](mailto:m.adamka@biral.org))

**Notrufnummer** Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum  
CH – 8032 Zürich  
Telefon: +41 44 251 51 51  
Nationale Notfallnummer: 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäss EG-Richtlinien  
67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG  
(DSD/DPD)

Klassifizierung gemäss EG-  
Richtlinien 1272/2008 (CLP)

Gefahrenkommunikation Nach zurzeit gültigen Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich, entzündlich oder umweltgefährlich angesehen

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

### 2.3. Sonstige Gefahren

Erfüllt die Kriterien für vPvB nein

Erfüllt die Kriterien für PBT nein

Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen keine bekannte Information

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
EP/Zusatzstoff			0-5 %	-	
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-Aufbereitete schwere paraffinhaltige	265-090-8	64741-88-4	60-100 %	-	
Polypropylenglykol		25322-69-4	0-5 %	Xn	R-22
Silane, Diklordimetyl	271-893-4	68611-44-9	5-10 %	Xn	R-20, R-36

#### CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
EP/Zusatzstoff	N/A	0-5 %			
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-Aufbereitete schwere paraffinhaltige	N/A	60-100 %			64741-88-4
Polypropylenglykol	01-21194936 30-37	0-5 %	GHS07	Acute Tox. 4: H302	25322-69-4
Silane, Diklordimetyl	N/A	5-10 %	GHS07, Achtung	Eye Irrit. 2: H319, Acute Tox. 4: H332	68611-44-9

#### Zusammensetzungsbemerkungen

CAS Nummer 64742-01-4:

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt 8) enthält, gemessen nach dem Verfahren IP 346.

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen der Klassifikation

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

**Allgemein** Das Unfallopfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Spezifische Erste Hilfe** Keine besondere Erste-Hilfe-Massnahmen notwendig sein.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Einatmen** Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

**Schlucken** Nase, Mund und Rachen mit Wasser spülen. 5 Esslöffel Aktivkohle in möglichst wenig Wasser verrührt geben. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät.

**Haut** Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt um Rat fragen, falls Reizung anhält.

**Augen** Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

## ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel** Pulver, Schaum oder CO<sub>2</sub>  
Wenn Wasser vermieden werden kann, NICHT EINSETZEN.

**Hinweise zur Brandbekämpfung** Wenn ohne Risiko möglich, die Behälter vom Brandort entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen bis der Brand vollständig gelöscht ist.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Feuer erzeugt: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung** Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzufuhr tragen

## ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

**Verfahren Personenschutz** Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8

### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

**Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme** Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Sammeln und wiedergewinnen oder in versiegelten Behältern einer zugelassenen Deponie zuführen. Behörden informieren, wenn es sich um grössere Mengen handelt.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** siehe Abschnitt 13 für Entsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

**Vorsichtsmassnahmen bei Benutzung** Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Vorsichtsmassnahmen bei Lagerung** In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren.  
Empfohlene Lagerzeit nicht mehr als 1 Jahr

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendung(en)** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Zusammensetzungsbemerkungen** MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=Mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

**Verfahrensbedingungen** Augenwaschstation vorsehen

**Belüftung** Gut durchlüfteter Bereich

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Atemschutz** Wenn bei der Arbeit Staub oder Sprühnebel entsteht, tragen Sie Atemschutz mit Kombinationsfilter (Staubfilter + Gasfilter). Maske mit chemischer Filterpatrone mit Kombifilter BRAUN A & Partikelfilter P2, organische Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlicher Staub und Aerosole. Standard EN 149.

**Handschutz** Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Polyvinylalkohol (PVA).  
Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich.  
Standard EN 374.

**Augenschutz** Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. Standard EN 166.

**Andere Schutzmaßnahmen** Schutzkleidung nach Bedarf.

**Angaben zur Arbeitshygiene** Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

**DNEL** keine Daten

**PNEC** keine Daten

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Schmierfett		
<b>Farbe</b>	Gelbbraun		
<b>Geruch</b>	Öl		
<b>Löslichkeit</b>	Löslich in: Organische Lösungsmittel (die meisten). In Wasser nicht löslich.		
<b>Dichte (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1	<b>Temperatur (°C)</b>	20
<b>Flammpunkt (°C)</b>	> 280	<b>Methode</b>	

### 9.2. Sonstige Angaben

**Informationen zur Sicherheit** keine bekannt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

keine unverträglichen Gruppen angegeben

### 10.2. Chemische Stabilität

normaler Weise stabil  
Vermeide: Hitze, Funken und Flammen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine bekannten Risikofaktoren

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

keine bekannt

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen bilden sich: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO)  
Reizende Gase/Dämpfe/Rauch

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Genotoxizität

keine allergische Hautreaktion hervorrufen

#### Karzinogenität

keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt

#### Reproduktionstoxizität

keine bekannten karzinogenen Eigenschaften

#### Toxikologische Information

keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

#### Schlucken

kann die Atemwege reizen

#### Haut

Kann bei Verschlucken Beschwerden verursachen. Wenn erbrochenes Lösungsmittel enthaltendes Material in die Lungen gelangt, kann Lungenentzündung die Folge sein.

#### Augen

Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzeme verursachen.

#### Gesundheitswarnungen

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Erbrechen und normale Magenspülung wegen Aspirationsgefahr vermeiden. Eine symptomatische Behandlung in Bezug auf: Lungenkomplikationen.

#### BESTANDTEIL:

**polypropylenglykol**

#### Toxische Dosis - LD50:

2150 mg/kg (Oral Ratte)

#### Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>10000 mg/kg (Haut Kaninchen)

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Ökotoxische Information** Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schliesst jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass grosse oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

nicht bekannt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht bekannt

### 12.4. Mobilität im Boden

**Beweglichkeit** Das Produkt ist nicht wasserlöslich

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PTB/vPvB** Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine bekannte Information

### BESTANDTEIL:

**polypropylenglykol**

**LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:**

650 (Menidia audens)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Allgemein/Reinigung** Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

**Entsorgungsmethoden** In gekennzeichneten Behältern sammeln und bei einer anerkannten Sammelstelle abgeben.

**Abfallklasse** 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis  
Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemein** Gemäß ADR/RID, IMDG, IATA/ICAO nicht als Gefahrgut eingestuft.

### 14.1. UN-Nummer

### 14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

### 14.3. Transportgefahrenklassen

### BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):

### 14.4. Verpackungsgruppe

### 14.5. Umweltgefahren

**Binnenschifftransport - Hinweise** nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

keine besonderen Vorsichtsmassnahmen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL)

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Richtlinien</b>	Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland) Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-Abfallkatalog.
<b>Sonstige Angaben</b>	Datenblatt wurde unter Verwendung von Informationen durch den Hersteller vorbereitet.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.
------------------------------------	--

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3</b>	R-20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R-36 Reizt die Augen
<b>Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3</b>	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H319 Verursacht schwere Augenreizung H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
<b>DSD/DPD</b>	
<b>S-Sätze</b>	S-2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S-23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) sind vom Hersteller anzugeben) S-24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S-62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
<b>* Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt</b>	
<b>Revisionsanmerkungen</b>	Revision 20.12.2012 Nr. 1: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 30.05.2011. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation. Revision 15.12.2014 Nr. 2: Ersetzt Sicherheitsdatenblatt aus 20.12.2012. Keine Änderung in der Zusammensetzung oder Klassifikation.
<b>Herausgegeben von</b>	Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail: post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com
<b>Erstellungsdatum</b>	30.05.2011
<b>Revisionsdatum</b>	15.12.2014
<b>Revision Nr.:</b>	2
<b>Rev.-Nr./Ersetzt das SD</b>	20.12.2012
<b>Sicherheitsdatenblatt Stand</b>	CLP 05 ATP
<b>Unterschrift</b>	BH
<b>Dementi</b>	Die Information in diesem Sicherheitsdatenblatt dient nur als Anhaltspunkt, wird als zuverlässig angesehen und in gutem Glauben zur Verfügung gestellt, aber ohne Gewähr. BIRAL LUBRICANTS NORWAY A.S ist Mitglied von NLGI, ELGI und SAFE-FORUM.